



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Georges Thüring, SVP-Fraktion: Umzug der Zivilrechtsverwaltung: Wieder hat der Kanton eine Chance verpasst!**

Autor/in: [Georges Thüring](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 27. November 2014

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

In diesen Tagen fand respektive findet der Umzug der Zivilrechtsverwaltung von Liestal nach Arlesheim statt. Diese kantonale Amtsstelle war bisher kompakt in einer Liegenschaft in Liestal untergebracht. Neu wird sich die Zivilrechtsverwaltung auf zwei Gebäude am Domplatz in Arlesheim verteilen. Die internen Abläufe dürften damit wohl zwangsläufig komplexer und aufwändiger werden. Dies ist übrigens auch die Befürchtung verschiedener betroffener Mitarbeitenden. Und für Kunden und Kundinnen stehen am neuen Standort praktisch keine Parkplätze zur Verfügung.

Seit der Schliessung der Bezirksgerichte steht in Laufen das Amtshaus leer.

Diese im Besitz des Kantons befindliche Liegenschaft verfügt über genügend Platz, eine ausreichende Infrastruktur und in unmittelbarer Nähe auch über ausreichend Parkraum. Mit anderen Worten: Das Amtshaus Laufen hätte sich durchaus als geeigneter Standort für die kantonale Zivilrechtsverwaltung angeboten. Offensichtlich wurde diese Möglichkeit leider nicht in Betracht gezogen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Aus welchen Gründen wurde das Amtshaus Laufen nicht in Betracht gezogen für den neuen Standort der kantonalen Zivilrechtsverwaltung? Sofern diese Variante allenfalls doch geprüft worden ist, stellt sich die Frage, weshalb wurde sie nicht umgesetzt?
2. Ist der Regierungsrat nicht auch der Meinung, dass es sowohl für den Kanton als auch für den jüngsten Bezirk und dessen Identifikation mit dem Baselbiet wichtig und klug wäre, dass sich kantonale Amtsstellen im Laufental niederlassen würden.
3. Welche konkreten Pläne verfolgt der Regierungsrat respektive die zuständige Baudirektion mit dem Amtshaus Laufen?
4. Gibt es kantonale Amtsstellen und Einrichtungen, wo es Sinn machen würde, wenn diese im Sinne einer Dezentralisierung ihren Standort ins Laufental verlegen und ist der Regierungsrat überhaupt bereit, dies ernsthaft zu prüfen?